

Öltemp R5?

Beitrag von „Jens R5TDI“ vom 31. Mai 2004 um 11:18

Hallo,

wie hoch ist bei Euch die Öltemp. wenn ihr längere Zeit vollgas fahrt?
Bin längere Zeit vollgas gefahren und die Temp lag bei knapp 120 Grad.
Ist das normal oder sollte ich mir Sorgen machen?

MfG

Jens

Beitrag von „noti“ vom 31. Mai 2004 um 11:26

Hi Jens, bei voller Leistung ist diese Temp. kein Problem.

Aber bitte dreh den Motor nach solch einer Fahrt nicht gleich ab, wenn Du z.B. eine Raststätte...
anfährst, sonst hast Du einen Hitzestau v.a. im Turbo und das könnte diesen "töten". Also vor
einem Stopp besser Gas weg unter noch während der Fahrt runterkühlen!

Grüße Gernot

Beitrag von „Jens R5TDI“ vom 31. Mai 2004 um 11:36

[noti](#)

Danke für die Antwort.

Hab ihn auch erst runtergekühlt und dann abgestellt...

MfG

Jens

Beitrag von „andreas“ vom 31. Mai 2004 um 11:40

Ist beim V10 bei schneller Fahrt auch so, 120°C sind kein Problem für diese Öle!

Beitrag von „owolter“ vom 1. Juni 2004 um 07:54

140°C sind auch kein problem

wenn es im sommer 30°C und mehr sind, werden auch solche werte im öl unter last erreicht

Beitrag von „arni69“ vom 2. Juni 2004 um 09:47

Zitat von owolter

140°C sind auch kein problem

wenn es im sommer 30°C und mehr sind, werden auch solche werte im öl unter last erreicht

Hallo Gemeinde,

mein Dicker zeigt eine Öltemperatur zwischen 90 und 100 grad bei gemütlicher fahrt auf der Landstrasse.

Auf der Autobahn hingegen sinds zwischen 110 und 120 grad

Habe aber nur den kleinen R5 TT6.

...arnold...

Beitrag von „carry_ch“ vom 19. Februar 2006 um 10:06

Zitat von arni69

Hallo Gemeinde,

mein Dicker zeigt eine Öltemperatur zwischen 90 und 100 grad bei gemütlicher fahrt auf der Landstrasse.

Auf der Autobahn hingegen sinds zwischen 110 und 120 grad

Ist zwar ein älteres Thema hier, aber für mich erst jetzt aktuell geworden...

Mir ist nach den ersten 2000 Km aufgefallen, dass die Wassertemperatur IMMER schön bei 90 Grad steht. Öl normalerweise bei knapp 90 Grad. Wenn ich 4-5 Minuten den Berg hoch fahre (ohne übemässig Gas und Drehzahl zu "geben", steigt die Öltemperatur sofort auf 100 Grad. Wasser bleibt bei 90 Grad.

Gemäss meinen "Vorrednern" muss ich mir wohl keine Sorgen machen deswegen.

Frage: Ist das eine Eigenart des Touareg oder der TDI Motoren generell? Hatte vorher noch nie einen Diesel.

Gruss carry_ch

Beitrag von „noti“ vom 19. Februar 2006 um 11:15

Ob dies eine Eigenart der TDI's ist, kann ich nicht sagen; denke aber, dass es bei allen Motoren so ist. Die wenigsten Autos haben überhaupt ein Ölthermometer.

Aber ich denke deine Schilderung ist ok, wenn du bergauffährst und überhaupt nicht zurrückschaltest, ist es halt auch eine Belastung für den Motor, speziell, wenn Drehzahl eher niedrig.

Beitrag von „carry_ch“ vom 19. Februar 2006 um 11:40

Zitat von noti

Ob dies eine Eigenart der TDI's ist, kann ich nicht sagen; denke aber, dass es bei allen Motoren so ist. Die wenigsten Autos haben überhaupt ein Ölthermometer.

Denke schon auch, dass dies bei allen Motoren der Fall ist. War einfach ein bisschen erstaunt, WIE schnell die Öltemperatur steigt (und auch wieder fällt...).

Bei meinem 993er (mit Ölthermometer) braucht es einige Runden in Hockenheim, damit die Temperatur um 5-10 Grad steigt. Und der wird ja dort ganz anders bewegt und gefordert 😊

Gruss carry_ch

Beitrag von „T-REG“ vom 19. Februar 2006 um 11:49

Längere Autobahnfahrten mit höherer Geschwindigkeit bewirkt auch bei meinem V6 TDI ein ansteigen der Öltemperatur.

Oliver

Beitrag von „dummytest“ vom 19. Februar 2006 um 14:29

ich denke, dass ist völlig normal.

Schliesslich wird der Wasserkühler ja auch thermostatisch geregelt und kühlt mal mehr mal weniger i.d.R.

Der Ölkreislauf darf sich da schon eher mal erwärmen (um weitere Temperatur aus dem Motor abzuführen). Wasser verträgt ja nur wenig mehr als 100/110° um noch flüssig zu bleiben, Motoröl reichlich mehr.

Höhere Leistung produziert mehr Abwärme, die geht dann zuerst in den Motorblock, dann ins Motoröl und von da dann ins Kühlwasser und wird über Heizung oder/und Kühler in die Umwelt entlassen..... (na ja, so ungefähr) 😞

Beitrag von „Franks“ vom 19. Februar 2006 um 17:23

Zitat von carry_ch

... dass die Wassertemperatur IMMER schön bei 90 Grad steht. Öl normalerweise bei knapp 90 Grad. ...


Ich denke, beim Touareg wird, genau wie bei anderen VW's, der Wasserthermometer auf 90°C gehalten, wenn die Wassertemperatur in einem Bereich von ca. 80° bis 100°C schwankt, also in dem Bereich, der über den Wasserkühler erreicht werden kann.

Es ist also kein Wunder, wenn die Wassertemperatur unabhängig von der Belastung bei konstant 90°C steht, die Öltemperatur aber schwankt.

Gruß, Frank

Beitrag von „owolter“ vom 20. Februar 2006 um 08:16

die wassertemperatur bleibt in einem weiten temperaturbereich bei 90°C stehen. ansonsten ist der "normale" (technisch unbedarfte) kunde schnell überfordert und nervt die werkstätten bzw. hersteller.

bei der öltemperatur wird dies im touareg nicht gemacht (beim T5 macht es vw aber wieder ).

eine öltemperatur von 120°C ist auch normal und völlig problemlos (hat man im sommer bei vmax auf der autobahn locker). auch 130°C sind kein problem. ab 140°C sollte man den fuß etwas zurücknehmen.

Beitrag von „Günther“ vom 27. Februar 2006 um 20:12

[carry_ch](#)

Das hat mich auch erstaunt, wie bei meinem V10 die Öltemperatur locker auf 100 grad geht. Mehr hatte er bisher im Winter auch bei Vollgas AB nicht, aber ich denke bei 30% Aussentemperatur werden das schnell 120 Grad.

Also schon eine Menge, was VW seinen Motoren zumutet und den Ölen abverlangt.

Bei meinem 911er muß ich schon ordentlich Gas geben um 100 grad zu erreichen und 120 schafft man vielleicht im Rennbetrieb bei 30 Grad draussen.

Dass die Öltemperatur beim 911 zumindest bis zum 993, also nicht die neuen Waschmaschinen 😊 weniger schwankt erklärt sich durch die umfangreichen Ölkühler.

Günther

Beitrag von „dummytest“ vom 27. Februar 2006 um 20:57

ich musste heute meinen V6TDI für 45 Minuten zigmal auf mehr als Tempo 200 hochtreiben (hatte es ausnahmsweise mal echt eilig... 😞).

Mehr als knapp über 100° habe ich aber nicht geschafft (dafür aber einen Verbrauch von fast 14 Liter auf der Strecke)...

Beitrag von „juma“ vom 27. Februar 2006 um 21:28

Servus,

Zitat von dummytest

ich musste heute meinen V6TDI für 45 Minuten zigmal auf mehr als Tempo 200 hochtreiben (hatte es ausnahmsweise mal echt eilig... 😞).

Mehr als knapp über 100° habe ich aber nicht geschafft (dafür aber einen Verbrauch von fast 14 Liter auf der Strecke)...

Mit dem Spritverbrauch kann ich ganz locker im Durchschnitt mithalten, allerdings schaffe ich das durchaus auch für 3 Stunden, die Tachonadel jenseits der 200 zu halten...der neuen A71/der alten A7 sei Dank 🙄

Aber bei der Öltemperatur habe ich auch noch nichts ungewöhnliches feststellen können. Vielleicht hat sich ja da was geändert in der Motoröltemperaturcharakteristik (wow...31 Buchstaben 😄) beim V6TDI.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 27. Februar 2006 um 21:36

Zitat von dummytest

ich musste heute meinen V6TDI für 45 Minuten zimal auf mehr als Tempo 200 hochtreiben (hatte es ausnahmsweise mal echt eilig... 😞).

Mehr als knapp über 100° habe ich aber nicht geschafft (dafür aber einen Verbrauch von fast 14 Liter auf der Strecke)...

Das geht doch. Meiner schafft das schon bei Tempo 160 - 180. Bei über 200 geht gar nichts unter 16 l (im Schnitt natürlich - der Momentanverbrauch liegt natürlich höher).

Thomas

Beitrag von „Franks“ vom 27. Februar 2006 um 21:47

Ich habe zwar keinen V10 TDI sondern einen V8 (der wohl mehr Wärme als ein TDI produziert), auch fahre ich nicht schneller als ca. 130km/h, aber auch bei 45°C Außentemperatur ist die Öl-Temp. nur knapp über 91°C gestiegen (bei uns sind 200°F markiert, das sind 93,3°C)

Gruß, Frank